Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. Landesgruppe Hessen



Ausschreibung

der RAG`n Schießsport

Landesschießwettkampf 2020

Zielfernrohrgewehre

31. Oktober 2020

Alsfeld

Der Landesvorstand und die Landesschießsportverantwortlichen laden zu einem

Landesschießwettkampf der RAG'n Schießsport ein

Veranstalter: RAG Landesgruppe Hessen.

Ausrichter: RAG SSp Cassala und RAG SSp Fritzlar/Wildungen
Leitung: Ofw d. Res. Peter Kreische stv.Landeschießsportverantwortlicher

Teilnehmer : RAG`n der Landesgruppe Hessen Ort : Hersfelderstr. 83a , 35304 Alsfeld

Zeit: 31. Oktober 2020, Schießzeit 8:00 – ca. 15:00 Uhr

Anzug: Zivil

Anmeldung mit beigefügten Vordruck bis zum <u>17.10.2020</u>

an stv Landesschießsport-Verantwortlichen

Peter Kreische

Flidderbreite 6, 34346 Hann.Münden

Mobil: 01739470646 , Email: LeiterRAGSchiesssport@gmx.net

Sollten mehrere Schützen mit ein und dem selben

Gewehr an dem LSW teilnehmen, so ist das mit Angabe der Schützen bei der Anmeldung zu berücksichtigen.

Startgeld: 7,50 Euro für jede Disziplin,

zu überweisen bis zum 17. Oktober 2020

an:

Peter Kreische

IBAN: DE60120300001036489837

Kundenreferenz LSW 'Disziplin, Vor und Nachname Die bereits für den 5.September gezahlten Startgelder

werden dem Schützen angerechnet

Einzelwettbewerb:

Disziplinen (gemäß Schießsportordnung / geringfügig geändert) Zielfernrohrgewehr I G-RZF1 Repetiergewehre bis 1945 Zielfernrohrgewehr II G-RZF II Repetiergewehre ab 1945

Zielfernrohrgewehr III G – RZF III alle Gewehre die nicht in Klasse 1 und II fallen

Zielfernrohrgewehr IV G – HZF IV halbautomatische Zielfernrohrgewehre

Jeder Schütze kann nur in einer Disziplinen starten (bei den für den 5.Sept. bereits gemeldeten Schützen bleibt es bei der Anzahl von Disziplinen) Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt, es entscheidet der Eingang der Teilnehmermeldung!

Die Startzeiten der einzelnen Schützen werden eine Woche vor dem Landesschießwettkampf den Schützen mitgeteilt, die Schützen haben sich spätestens eine halbe Stunde vor Ihrer Startzeit einzufinden .

Medallien: Pokale Platz 1-3 für jede Disziplin

Teilnahmebescheinigung für jeden Schützen

Verschiedenes: Für Getränke und kleine Speisen wird preisgünstig gesorgt.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist der Genuss alkoholischer Getränke bis zum Abschluss aller Disziplinen

untersagt.

Zur Beachtung: Waffen dürfen nur entladen auf dem Schießstand geführt

werden .

Das Tragen von militärischer Kleidung ist mit Ausnahme

von Schuhwerk ist untersagt.

Die Zuhilfenahme des Original-Trageriemens ist erlaubt. Ein spezieller Schießriemen ist während des Schießens nicht erlaubt. Schießbrillen jeglicher Art sind nicht erlaubt.

Bei Ringgleichheit zählen die mehr geschossenen 10er, 9er ,8er usw.

Einsprüche sind gegen eine Gebühr von 20 $\mathfrak e$ zu stellen . Wird der Einspruch abgelehnt , verfällt die Gebühr.

Mit kameradschaftlichem Gruß Peter Kreische

Anmeldung der RAG SSp:								
Peter Kreische Flidderbreite (
34346 Hann. Münden								
Anmeldung								
An dem Landesschießwettkampf am 05.September 2020 in Alsfeld nehmen wir in der Disziplin								
Name	Vorname	Zielfernrohr- Gewehr I	Zielfernrohr- Gewehr II	Zielfernrohr- Gewehr	Zielfernrohr- Gewehr IV	Tatsächliche Startzeit		
Jeder Schütze kann in <u>allen</u> Disziplinen starten. Schießzeiten von 08.00 – 13.00 Uhr								
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung und Zahlung der Startgelder. Es werden Startgeiten vorgeben Auf dem Schießetand können keine Startgelder gerehlt worden								
<u>Startzeiten vergeben. Auf dem Schießstand können keine Startgelder gezahlt werden.</u> <u>Gezahlte Stargelder können nicht zurück erstattet werden.</u>								
Eintreffen eine halbe Stunde vor dem Start ist Notwendig! Sollten mehrere Schützen mit einem Gewehr schießen ist dieses anzugeben!								
Deshalb ist die Einhaltung der Meldefristen besonders wichtig.								
RAG:				••••••	•••••			
Anschrift:				•••••				
	······································							
				•••••	••••••			
Tel./Fax				•••••	••••••			
Email				•••••	•••••	•		

Zielfernrohrgewehr I G – RZF 1

Probeschüsse 3 3 Minuten

Entfernung: 300 Meter

Anschlag: Liegend aufgelegt (Sandsack / Zweibein)

Als unmittelbare Unterstützung des Schaftes ist es nur die

Hand zulässig. Weitere Hilfsmittel sind nicht gestattet.

Scheibe: Scheibe Nr. 2 klein

Waffe: Zugelassen sind Repetiergewehre, die aus einer Dienstwaffe

entwickelt worden sind und bis 1945 bei einer regulären Armee,

Polizei oder Zollverwaltung eingeführt wurden.

Kaliber: 6,5 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

Schusszahl: 10

Zeit: 10 Minuten

Trefferaufnahme: Durch Schützen im Wettkampfbüro

Zielhilfsmittel: Beliebige Bauart

Zielfernrohrgewehr II G – RZF 1

Probeschüsse 3 3 Minuten

Entfernung: 300 Meter

Anschlag: Liegend aufgelegt (Sandsack / Zweibein)

Als unmittelbare Unterstützung des Schaftes ist es nur die

Hand zulässig. Weitere Hilfsmittel sind nicht gestattet.

Scheibe: Scheibe Nr. 2 klein

Waffe: Repetiergewehre, die aus einer Dienstwaffe entwickelt

wurden und ab 1945 in einer regulären Armee, bei der

Polizei oder der Zollverwaltung eingeführt wurden.

Munition: 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

Schusszahl: 10

Zeit: 10 Minuten

Trefferaufnahme: durch Schützen im Wettkampfbüro

Zielhilfsmittel: beliebige Bauart

Zielfernrohrgewehr III G – RZF 1

Probeschüsse 3 3 Minuten

Entfernung: 300 Meter

Anschlag: Liegend aufgelegt

Sandsack, Zweibein und Benchrestauflage sind als Vorderschaft

erlaubt

Hinterschaftauflage ist erlaubt

Scheibe: Scheibe Nr. 2 klein

Waffe: Alle Repetiergewehre, die nicht unter Klasse I und II fallen.

Munition: 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

Schusszahl: 10

Zeit: 10 Minuten

Trefferaufnahme: Durch Schützen im Wettkampfbüro

Zielhilfsmittel: Beliebige Bauart

Zielfernrohrgewehr IV G – HZF 1

Probeschüsse 3 3 Minuten

Entfernung: 300 Meter

Anschlag: Liegend aufgelegt

Sandsack, Zweibein sind als Vorderschaftauflage erlaubt

Scheibe: Scheibe Nr. 2 klein

Waffe: Zugelassen sind halbautomatische Gewehre, die aus einer

Dienstwaffe entwickelt worden sind und bei einer regulären

Armee, Polizei oder Zollverwaltung eingeführt wurden. Die

Bestimmungen der AWaffV § 6 vom 27.10.03 sind einzuhalten.

Munition: 5,56 – 8 mm Zentralfeuerpatronen

Schusszahl: 10

Zeit: 10 Minuten

Trefferaufnahme: Durch Schützen im Wettkampfbüro

Zielhilfsmittel: Beliebige Bauart

Ablauf des Schießens:

Nachdem die Schützen ihre Stände eingenommen haben,

werden 3 Probeschusse abgegeben:

nachdem der der Schütze Rot (linker Schütze der Bahn) abgeben hat drückt er den Buzzer solange bis seine Scheibe eingezogen wird und er seinen Treffer auf dem Monitor sehen kann.

Wenn nun die Scheibe "gelb " der Bahn oben ist 'beginnt der Schütze " Gelb " seinen Schuss abzugeben. Sobald er seinen Schuss abgegeben hat muss er den Buzzer drücken um die Scheibe einziehen zu lassen und er kann seinen Treffer auf dem Monitor betrachten.

Nun beginnt der Ablauf von vorn.

Nach dem 3. Probeschuss wird die Wertungsscheibe montiert.

Der Schütze "Rot" beginnt den ersten Schuss auf die Wertungsscheibe.

- nach der Schussabgabe drückt er den Buzzer (die Scheibe wird eingezogen)
- Schütze "Rot" betrachtet seinen Treffer auf dem Monitor
- während dessen gibt der Schütze "Gelb "seinen Schuss ab
- nach der Schussabgabe drückt der Schütze "Gelb" den Buzzer (die Scheibe wird eingezogen)
- Schütze "Gelb " betrachtet seinen Treffer auf dem Monitor
- während dessen gibt der Schütze Rot seinen nächsten Schuss ab

Und so weiter.....

Nach dem 10. Wertungsschuss, spätestens nach 13 Minuten (Zeit für Probe und Wertungszeit) wird der Durchgang beendet und die Schützen stellen "Sicheheit her "so das die Standaufsicht die hergestellte Sicherheit prüfen kann und die Waffen einpacken läßt.

Corona-Auflagen:

- Eine Siegerehrung findet nicht statt, Pakole werden werden versendet
- Es dürfen nur 10 Schützen und die Aufsicht sich im Schützenstand befinden, das heißt, erst wenn alle Schützen den Stand verlassen haben dürfen die nächsten Schützen eintreten.
- Es ist ein Sicherheitsabstand von 1,5 m einzuhalten
- Weitere COVID 19 Schutzmaßnahmen werden mit der Startaufstellung zugesandt
- Funtioner, Scheibenpersonal, Aufsichten usw. sind nicht von der Regelung den Schießstand unmittelbar nach dem Schießen zu verlassen augenommen

Mit kameradschaftlichem Gruß

Jürgen Walper Landesschießsport – Veranwortlicher Peter Kreische Stv. Landesschießsport - Verantwortlicher